

Inhalt

Vorwort	9
Was ist ‚Minne‘?	11
Walther 69,1	20
Reinmar, MF 163,5	23
Ulrich von Zatzikhoven, ‚Lanzelot‘	24
Theologische Diskussion	28
Augustinus	28
Formen von Liebe zwischen Mann und Frau in mittelalterlicher Literatur ..	30
Ein Problemfall: Walthers ‚Lindenlied‘	32
Früher Minnesang	36
Deutsche Liederhandschriften	36
Älteste Texte	36
Kontakte zum französischen und provenzalischen Raum	39
Arabische Einflüsse?	40
Wilhelm IX. von Aquitanien	41
Vagantenlyrik	43
Der ‚Natureingang‘	44
Anonyme deutsche Strophen und der ‚Kürenberger‘	46
Dichterinnen?	52
Trobairitz	52
Dû bist mîn	53
Heinrich von Veldeke, ‚Eneide‘	56
Vorhöfische Tristan-Dichtung	72
Eilhart von Oberg, ‚Tristrant‘	74
Petrus Abaelardus, ‚Historia Calamitatum Mearum‘	89
Andreas Capellanus, ‚De Amore‘	99
Minnesang um 1180/90	110
Tristan-Kritik in der Lyrik (Chrestien de Troyes)	110
Heinrich von Veldeke, MF 58,35	110
Berenger von Horheim, MF 112,1	110
Der Sänger als Diener der Dame (Bernart de Ventadorn)	113
Der ‚schüchterne Liebhaber‘ – eine Rolle bei Rudolf von Fenis	115
Minnesang: Unterhaltung, Zeremonialhandeln oder Lebensform?	117
Kaiser Heinrich	124
Friedrich von Hausen	128
Die Klassiker und die ‚Hohe Minne‘	132
Heinrich von Morungen	132
Reinmar von Hagenau	141
Walther von der Vogelweide gegen Reinmar von Hagenau	148

Inhalt

Walthers ‚Traumliebe‘	158
Neue Lösungen der Epiker	163
Wolfram von Eschenbach	163
Wolframs Lieder	163
„Parzival“	170
„Parzival“: Minnehandlungen und wichtige Paare	172
Nibelungenlied	191
Minnehandlungen	192
Gottfried von Straßburg, ‚Tristan‘	205
Ulrich von Liechtenstein, ‚Frauendienst‘	228
Literaturverzeichnis	232
Abkürzungen	232
Hilfsmittel	232
Textausgaben	232
Forschungsliteratur	236